	Seite		Seite
Märkte reizen dich zum Kauf	31	Soll ich dir die Gegend zeigen.	49
Medschnun heißt — ich will nicht sagen	41	Soll ich von Smaragden reden	24
Mein Erbteil wie herrlich	46	Soll man dich nicht aufs schmählichste berauben	48
Mich nach- und umzubilden, mißzu- bilden	112	Sollt' einmal durch Erfurt fahren	110
Mich verwirren will das Fren.	6	Sollt' ich nicht ein Gleichniß brauchen Sommernacht	113 87
Mit der Deutschen Freundschaft	112	Sonst, wenn man den heiligen Koran So traurig, daß in Kriegestagen	44 112
Mitternachts weint' und schluchzt' ich Mohamed Schemseddin, sage.	25 15	So umgav sie nun der Winter.	53
Musterbilder	22	So weit bracht' es Muley	80
Mußt nicht vor dem Tage fliehen	55	Sprich! unter welchem Himmels- zeihen	113
Nachbildung	18	Staub ist eins der Elemente	12
Nachklang	73	Suleika. (Ach, um deine)	73
Närrisch, daß jeder in seinem Falle	50	Suleika. (Als ich auf dem Euphrat)	57
Nennen dich den großen Dichter	86	Suleika. (Der Spiegel sagt mir.)	36
Nicht Gelegenheit macht Diebe	56	Suleika. (Hochbeglückt)	56
Nicht mehr auf Seidenblatt	116	Suleika. (Nimmer will ich)	67
Niedergangen ist die Sonne	87	Suleika. (Was bedeutet)	71
Nimmer will ich dich verlieren!	67	Suleika. (Wie mit innigstem)	77
Noch ein Paar!	22	Süßes Kind, die Perlenreihen	113
Noch ist es Tag, da rühre sich der Mann!	46	Talisman in Karneol	4
Nord und West und Süd zersplittern	3	Talismane	5
Nun, so legt euch, liebe Lieder.	109	Talismane werd' ich in dem Buch	45
Nur wenig ist's, was ich verlange	61	Timur	44
Nur wer von Allah begünstiget	36	Trunken müssen wir alle sein!	81
O daß der Sinnen doch so viele sind!	67	Tut ein Schilf sich doch hervor.	14
O Welt! wie schamlos	36	Über meines Liebchens Augen	27
O wie selig ward mir!	26	Überall will jeder obenauf sein	47
Ob der Koran von Ewigkeit sei?	80	Übermacht, ihr könnt es spüren	39
Ob ich Ird'sches denf' und sinne	6	Übers Niederträchtige	42
Offenbar Geheimnis	19	Unbegrenzt	18
Phänomen	8	Und doch haben sie recht	19
Prüft das Geschick dich, weiß es wohl Reitest du bei einem Schmied vorbei	46 30	Und so war das wenige zu melden	99
Ros' und Lilie morgentäulich	10	Und warum sendet	115
Sag', du hast wohl viel gedichtet	59	Und was im Bend-Nameh steht	30
Sage mir, was mein Herz begehrt?	22	Und wer franzet oder britiset	43
Sagt es niemand, nur den Weisen	13	Ungezähmt, so wie ich war	35
Schenke. (Du mit deinen.)	82	Unvermeidlich	27
Schenke. (Heute hast du.)	85	Vermächtnis altperjischen Glaubens	94
Schenke. (Nennen dich.)	86	Verschon' uns, Gott, mit deinem Grimme	47
Schenke komm! Noch einen Becher!	86	Versunken	24
Schlechter Trost	25	Verweist du in der Welt	36
Schlumm ist es, wie doch	52	Vier Gnaden	6
Schön und köstlich ist die Gabe	117	Vier Tieren auch verheißten war	104
Schreibt er in Nesti	115	Volk und Knecht und Überwinder	64
Schwarzer Schatten ist über dem Staub	112	Voll Locken kraus ein Haupt so rund	24
Sechs Begünstigte des Hofes	106	Vollmondnacht	75
Segenspfänder	4	Vom heut'gen Tag, von heut'ger Nacht	45
Sei das Wort die Braut genannt	15	Vom Himmel sank	90
Seine Toten mag der Feind betrauern	97	Vom Himmel steigend Jesus bracht'	92
Selige Sehnsucht	13	Vor den Wissenden sich stellen	34
Sehe mir nicht, du Grobian	82	Vorschmack	97
Sich im Respekt zu erhalten	48	Wanderers Gemütsruhe	42
Sich selbst zu loben, ist ein Fehler	43	Warum du nur oft so unhold bist?	82
Sie haben dich, heiliger Hafis	19	Warum ist Wahrheit fern und weit?	48
Sie haben wegen der Trunkenheit	83	Was alle wollen, weißt du schon	20
Siebenschläfer	106	Was bedeutet die Bewegung?	71
Sei' ich allein	80	Was brachte Lokman nicht hervor	50
So der Besten wie der Osten	110	Was doch Bunt'es dort verbindet	9
So hab' ich endlich von dir erharrt	89	Was heißt denn Reichtum?	36
Solang man nüchtern ist	81		